

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1982)
Heft: 1

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NOTIZEN

SCHLOSSBERGS QUALITÄTSDENKEN AUCH IN DER DESSINIERUNG

Die neue Schlossberg-Kollektion, auf den drei Grundqualitäten Jersey Royal, Satin und Percalé aus reiner Baumwolle aufgebaut, beweist die gleiche Sorgfalt, die der Materialauswahl gewidmet wird, auch bei der Dessinierung. Blumenthemen sind zurückgegangen zugunsten von weicher Geometrie, die wohl etwas herber wirkt, jedoch durch die Kolorierung mal femininer, mal maskuliner variiert wird. Eine weitere Richtung bemüht sich um interessante Strukturen, Mosaik- und Kaleidoskop-ähnliches, und zur Abrundung des Angebotes zeigt man leicht verfremdete Landschaften und erzählende Motive in raffinierter Anordnung. Die Farbskala enthält alle modischen Kolorite wie bois de rose, vieux rose, aqua, vert, olive, beige, canelle und in verstärktem Mass Silber als Fond- und Druckfarbe sowie grenade in Richtung bordeaux, vor allem für maskulinere Effekte.

Jersey Royal: Zu 3 neuen Geometrics mit pointillistischem Zick-Zack-Dessin, mit Fantasiekaros oder mit einem markanten Diagonaleffekt durch Blockstreifen werden als Alternative eine romantische Moorlandschaft in impressionistischer Manier und ein aufge-

lockert geometrisch aufgeteilter Schlossgarten mit figuralen Elementen angeboten.

Baumwoll-Satin: Eine weichgezeichnete, pastellige Blumenbordüre, nach oben auslaufend, mit abgepasstem Kissendessin, eine impressionistische Landschaft auf Weissfond und ein orientalischer Garten in harmonischer Farbabstimmung stehen einem graphischen Bogen-Dessin mit Contrefond, einem verwischten Mosaik in der Technik alter Bucheinbände und einem Webdessin mit alternierenden Chevrons und Karos gegenüber.

Percalé: Ein flächig florales Stil-dessin und stilisierte Heckenrosen mit seidenähnlichem Fondrastr bringen die Ergänzung für jene Konsumenten, die auf Blumen nicht verzichten möchten. Neu ist die Darstellung und die Kolorierung, die – wie gewohnt in der Kollektion der Schlossberg Textil AG – auf das minutiös aufgebaute Farb-Baukastenprinzip abgestimmt ist.

SWISS-TWEED-GARNE: EINE NEUENTWICKLUNG DER VISCOSUISSE

Beim heutigen Entwicklungsstand der BCF-Garne zählt die Präsentation einer echten Neuheit zu den erfreulichen Aspekten im Teppich-Geschäft.

Die neuen Nylsuisse-Garne, die unter der Bezeichnung «Swiss Tweed» auf den Markt kommen, entsprechen der heute aktuellen Faser-Optik mit dem rustikalen, spinnfaserähnlichen Charakter. Dank enger Zusammenarbeit der Entwicklungsabteilungen der beiden Schweizer Unternehmen Viscosuisse AG, Emmenbrücke, und der Teppichfabrik Forbo Ennenda ist es gelungen, Neuland zu betreten. Die nun entstandene Spezialität unterscheidet sich sowohl beim Nylsuisse-Garn als auch beim Fertigprodukt wesentlich von Bisherigem.

Die neue Tufting-Qualität Mammut 327 von Forbo Ennenda weist ein geschmackvolles, neuartiges Wa-

renbild auf, welches demjenigen der Webware sehr ähnlich sieht. Sie ist in 11 modischen, sorgfältig ausgewogenen Farbabstufungen erhältlich und vereinigt wichtige Qualitätsmerkmale optimal: Sie garantiert absolute Richtungsfreiheit und weist eine ausgezeichnete Deckkraft auf. Daneben bietet sie hervorragende Gebrauchseigenschaften (treppengeeignet, rollstuhlfest, nassraumgeeignet) und ist dank der ausgeprägten Strapazierfähigkeit auch für den Einsatz im Objektbereich mit schwerster Beanspruchung gut geeignet.

Diese Neuheit ist an der Heimtextil in Frankfurt bei der Viscosuisse (Halle 6, Stand 60334) und bei der Forbo (Halle 5, Stand 50106) zu sehen.

THE NATURAL FIBRE • JUTE - LA FIBRE NATURELLE • JESVA
JUTE - DIE NATUR



DAS PROMOTIONSPROGRAMM FÜR JUTE WIRD ERWEITERT

Seit Beginn der von den Produzentländern lancierten und von den Vereinten Nationen (UNCTAD/GATT – ITC) unterstützten Promotionskampagne zur Absatzförderung von Jutegarnen in Westeuropa, ist das Interesse an dieser Naturbastfaser merkbar gestiegen. Die Initiatoren haben in der Zwischenzeit ihre Aufmerksamkeit weiterhin der branchenspezifischen Information, Testanalysen und der intensiven PR-Orientierung gewidmet.

Wichtigster Markt ist vorderhand die Teppichindustrie. Ziel der Promotionsanstrengungen ist es, den Fabrikanten über die Eigenschaften von Jute im Bereich der Herstellung textiler Bodenbeläge, sowohl als Tufting-Zweitträger als auch als Polgarn für Tufting und als Trägergarn für gewebte Teppiche, anhand eingehender Untersuchungen zu unterrichten. Aus diesem Grunde entschloss man sich, das Deutsche Teppichforschungsinstitut (TFI) in Aachen zu beauftragen, den *Einfluss unterschiedlicher Teppichausrüstungen auf die Gebrauchseigenschaften einer Teppichware* zu prüfen, um so klare Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Trägern zu erhalten.

Als Arbeitsgrundlage diente eine Schnittpolteppichware mit unterschiedlichen Rückenaustrüstungen:

- Polmaterial: Polyamid
- Ausrüstung: – Jute-Zweitücken
- Polypropylen-Zweitücken
- Latex-Planschaum
- Polyurethan-Schaum

Der Test ergab bei diesen Teppichkonstruktionen hinsichtlich der Aussehensveränderung und des Verschleissverhaltens keine, bzw. nur geringe Unterschiede. Bezüglich der Verformungsarbeit

eignen sich die Fertigungen mit Jute und Polypropylen für die Verwendung im Arbeits- und Sportbereich, die beschäumte Ware infolge ihrer Weichheit für den Wohnbereich. Vorteile bietet Jute beim Verlegen, dank einer besseren Adhäsionskraft, bei Fussbodenheizungen wegen der besseren Wärmedurchlässigkeit und im elektrostatischen Verhalten. Wichtig für den Objektbereich ist zudem die höhere Flammhemmung und das problemlose Auswechseln der Ware. Mit Jute- und PP-Gewebe ausgerüstete Teppiche liessen sich nach der Verklebung rückstandslos vom Unterboden abziehen. Alle Fertigungsverfahren erfüllen die Anforderungen der Trittschalldämmung für Schallschutz im Hochbau.

Jute hat sich innerhalb des ausgedehnten Tests auf der ganzen Linie bewährt und dürfte sich deshalb in nächster Zukunft dank einer relativ günstigen Preislage gerade im Objektbereich weitere Marktanteile sichern.

In diesem Zusammenhang hat das International Trade Center (ITC) ein entsprechendes Markenprogramm entwickelt und eine eigene Etikette für Jute geschaffen, um so diese Naturbastfaser als Qualitäts-Markenprodukt zu kennzeichnen und international bekannt zu machen.

JACK LENOR LARSEN: DREISSIG JAHRE TEXTIL-DESIGN

Unter diesem Motto fand vom 25. September bis 28. Dezember 1981 im Pariser Musée des Arts Décoratifs eine dem Schaffen des berühmten Entwerfers Jack Lenor Larsen gewidmete Ausstellung statt. Die Retrospektive zeigte anhand von rund 300 der typischsten Werke Larsens Einfluss auf die Entwicklung des internationalen Textil-Design und der Innendekoration auf.

Der ehemalige Architekturstudent gründete 1952 in New York die Jack Lenor Larsen Inc., die über keine eigenen Produktionsstätten verfügt, sondern ihre Entwürfe überall dort in der Welt

produziert, wo Material und Technik eine optimale Umsetzung gewährleisten. Unterstützt durch ein Mitarbeiterteam, das die Ausführung der Entwürfe, die Verkaufsförderung und den Vertrieb überwacht, entstammen die schon fast legendären Designs noch heute ausschliesslich dem kreativen Talent, der Inspiration, der unermüdlichen Suche nach neuen Technologien Jack Lenor Larsens.

DESIGN ANNY ALBERS AN DER HEIMTEX

Textiles Design aus Künstlerhand präsentieren die Joy Atelier AG (Schweiz) und die Sunar GmbH (BRD) auf ihrem Gemeinschaftsstand an der kommenden Heimtex mit handgetufteten Teppichen und dazu assortierbaren Dekostoffen. Die Entwürfe zu diesen exklusiven Heimtextilien stammen aus der Hand der in New York leben-

den deutschen Bauhaus-Künstlerin Anny Albers. Mit der Kollektion «Design Anny Albers» wird das kreative Schaffen im textilen Bereich der heute 86jährigen Künstlerin erstmals an der Frankfurter Fachmesse vorgestellt.

MÜRATEX ÜBERNIMMT TACO-«DECOR»- KOLLEKTION

Die Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG, Münchwilen, übernimmt per 1. März 1982 die «Decor»-Kollektion der Taco AG, Glattbrugg, wobei der bekannte Markenname «Decor» beibehalten wird.

Mit der Integration des «Decor»-Programms, bestehend aus Unigeweben, Druck- und Dekorstoffen, Stickereien, Ausbrenner und Volants-Vitragen vervollständigt die Tüllindustrie AG ihr eigenes «Müratex»-Gardinenprogramm. Damit wird sie zu den ersten und differenziertesten Anbietern zählen, die sich auf das moderne Fensterkleid spezialisiert haben.

Der vollstufige Fabrikationsbetrieb der Tüllindustrie AG mit Weberei, Wirkerei, Zwirnerei, Garnfärberei, Gewebeveredlung und Konfektion, unterstützt durch eine EDV-gesteuerte Ablauforganisation bei Lagerbewirtschaftung und Coupon-Auslieferung, bieten den Abnehmern nicht nur eine breitgefächerte Produktpalette, sondern auch Gewähr für optimale Serviceleistungen.

VISCOSUISSE AG, EMMENBRÜCKE: TEPPICHGARN-NEUHEITEN

Neben dem bereits bekannten Titerprogramm mit 62 Spinnfarben in dtex 1400 sowie Differential-Dye Typen in dtex 550, dtex 750 und dtex 1300 in den Affinitäten Light, Regular, Deep und Basic, setzt die Viscosuisse in diesem Jahr spezielle Akzente mit neuen Garnen im Spinnfaser-Charakter. Die auf der Heimtex 81 erstmals vorgestellten gerauhten Filamentgarne und Kombinationsgarne aus Filamentgarnen und Spinnfasergarnen wurden weiterentwickelt und in die Produktion aufgenommen. Diese Garne sind in Spinnfar-

ben beziehungsweise in Differential-Dye Kombinationen lieferbar. Der Titerbereich erstreckt sich von dtex 5000 bis dtex 18000, wobei ein grosser Spielraum bezüglich Titer, Farb- und Affinitätskombinationen offenbleibt. Teppiche aus diesen Garnen zeichnen sich aus durch textilen Griff, gute Deckkraft, neuartiges Warenbild sowie vorzügliche Gebrauchseigenschaften. Sie sind besonders für den Objektbereich geeignet.



Frottierwäsche in modischen Dessins
und vorzüglicher Qualität
Strandtücher
Firmen- und Sujeteinwebungen

Linges éponge de qualité supérieure
en dessins mode
Linges de plage
Tissage d'inscriptions et de noms de firmes

Towelling in fashionable designs
and outstanding quality
Beach towels
Woven monograms and subjects

DURIZZO FRÈRES, FROTTIERWEBEREI

CH-4450 SISSACH, TELEFON: 061/98 44 14